

VHGW–Bundestagung

vom 03.08. bis 04.08.2019 in 85088 Rockolding

Die Ausrichtung der diesjährigen VHGW–Fachverbandstagung hatte der Kleintierzuchtverein Rockolding übernommen. Der Züchterfreund Alfred Helfer 1.Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins Rockolding und langjähriges Mitglied im Sonderverein der Cochin, Brahma und Zwerg Brahma hat die VHGW–Fachverbandstagung bestens geplant und organisiert. Mit seiner Bereitschaft die Tagung zu übernehmen, hatte er dem Vorstand des VHGW eine große Sorge abgenommen, nachdem wir im März erfahren mussten das der Sonderverein der Krüper die Fachverbandstagung in Schwäbisch Gemünd nicht ausführen wird. Die Fachverbandstagung fand im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins Rockolding statt. Ein herzlicher Dank geht an Alfred Helfer und seinem starken Team, die ganz tolle Gastgeber waren und uns an beiden Tagen mit Bayrischen Köstlichkeiten versorgt haben.

Am Samstag, den 03.08.2019 wurde nachmittags die VHGW–Kasse von zwei kompetenten Züchtern des Kleintierzuchtvereins Rockolding geprüft. Der VHGW-Vorstand bereitete parallel den Tagungsraum vor.

Nach der Kassenprüfung führte der VHGW eine Vorstandsbesprechung durch, um die letzten Details und Unklarheiten für die Versammlung abzusprechen. Gegen 19:00 Uhr begann der gemütliche Züchterabend im Vereinsheim Rockolding, bei dem der 1.VHGW Vorsitzende Ulrich Krüger neben zahlreiche Sondervereins–Vorsitzenden auch Ehrengäste begrüßen konnte, sowie der Fachverbände. Der Kleintierzuchtverein Rockolding betreute uns über den ganzen Abend mit kulinarischen bayerischen Köstlichkeiten und Bayrischer Braukunst.

Vor Beginn der Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 04.08.2019 wurden ab 08:30Uhr die Stimmkarten an die Sondervereins–Vorsitzenden bzw. Delegierten ausgegeben und parallel die Anwesenheit der Sondervereine festgestellt.

Um 9:30 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzender Ulrich Krüger die VHGW-Fachverbandstagung.

Protokoll der JHV des VHGW am 04. August 2019 in Rockolding

Top 1: Begrüßung und Grußworte der Gäste

Pünktlich um 9.30 Uhr begrüßte der 1.Vorsitzende des VHGW Ulrich Krüger im Namen des Vorstands die zahlreich angereisten Teilnehmer der JHV, sowie Ehrengäste.

So konnte er Ehrengäste vom BDRG-Vorstand, den Fachverbänden und Ausschüssen des BDRG auf herzlichste begrüßen

Der 1.Vorsitzende des VHGW Ulrich Krüger berichtet kurz wie es zum Tagungsort Rockolding gekommen ist. Nach dem im März 2019 der 1. Vorsitzende des Sondervereins der Krüper die Durchführung der Tagung zurück gab, war bei uns im Vorstand eile geboten. Nach kurzer Überlegung kam uns Züchterfreund Alfred Helfer ins Gedächtnis und unser 1. Vorsitzender Ulrich Krüger nahm Kontakt nach Rockolding auf und besprach die Einzelheiten. Ihm lag am Herzen, das der VHGW die Fachverbandstagung im Süden der Republik durch geführt wird.

Nach kurzem Überlegen im Kleintierzuchtverein Rockolding stand der neue Tagungsort fest. Hierfür nochmals unseren herzlichen Dank.

Der 1.Vorsitzende des VHGW Ulrich Krüger stellte die Frage an die Anwesende im Tagungsraum, ob aus Datenschutzgründen jemand etwas dagegen hat in der örtlichen Presse bzw. unserer Fachpresse veröffentlicht zu werden.

Unsere Vorstandsmitglieder Stefan Sommer und Benjamin Friedrich haben die Anwesenheit der Mitgliedsvereine aufgenommen und die Stimmkarten ausgegeben.

Züchterfreund Alfred Helfer begrüßte die angereisten Züchter und die Ehrengäste im Namen des Sondervereins der Cochin, Brahma und Zwerg Brahma und berichtet von der VHGW-Tagung im Jahr 2012, ferner gab er Einblick in das Vereinsleben, der Kleintierzuchtverein Rockolding hat 140 Mitglieder und wurde im Jahr 1974 gegründet. Im Jahr 2000 wurde das Vereinsheim durch Mitglieder gebaut und innerhalb eines halbes Jahres fertiggestellt. Er bedankte sich bei allen für das Interesse und wünschte der JHV einen harmonischen Verlauf.

Der 1.Vizepräsident des BDRG Wolfram John begrüßte alle Anwesenden. Er berichtet von der Bundestagung des BDRG in Niefern und ging kurz drauf ein das der Ringbezug bei den großen Rassen steigt und das er positiv in die Zukunft schaut. Ferner berichtete er über die neuen Bewertungskarten, die mit einem Streifen gegen Fälschung angefertigt wurden. Für die nächsten fünf Jahren bleibt der Bundesring weiter bei 32Cent pro Ring.Er wünschte der Tagung einen guten Verlauf.

Züchterfreundin Heike Huber vom Zuchtbuch Bayern begrüßte alle Teilnehmer der Versammlung und war im Auftrag des Bundeszuchtbuches da. Sie machte drauf aufmerksam wie wichtig es ist ein Zuchtbuch zu führen und somit der Rassegeflügelzucht einer Leistungskontrolle zu unterziehen, um ungewünschte Fehler in der Zucht besser zu beheben. Sie lud zur Bundeszuchtbuchschau in Hannover zur Deutschen Junggeflügelschau recht herzlich ein.

Züchterfreund Georg Hermann Landesverbandsvorsitzender von Bayern begrüßte alle Teilnehmer und sprach von züchterischen Leistungen im Landesverband Bayern. Man sollte die Hobbygeflügelhalter ansprechen und werben und so für das Rassegeflügel begeistern.

Der Züchterfreund des Bruderverbandes VZV und BZA-Spartenvorsitzender im Bereich Geflügel Ulrich Freiburger begrüßte die Vorstandschaft des VHGW und den Ausrichter sowie die Ehrengäste und Vorsitzenden. Er sprach von Neuerungen im VZV und machte drauf aufmerksam dass die Zusammenarbeit mit dem VHGW sehr gut läuft. In Leipzig wird dieses Jahr zur Fachverbandsschau, zum 100-jährigen Jubiläum des VZV jeweils ein Stamm von jeder Rasse gezeigt, vielleicht auch Zwerghuhnrasen, die in den letzten Jahren nicht zusehen waren.

Der 2.Vorsitzende des VZI Züchterfreund Alfred Dodot begrüßte die Ehrengäste und die Vorsitzenden bzw. Delegierten der Sondervereine. Er berichtet von menschlicher Unvernunft und Missachtung der Natur. Somit wird es immer schwerer die Arten zu Erhalten. Mit einem Abschlusszitat wünschte er der Tagung einen guten Verlauf.

Vom VDRP begrüßte der 2.Vorsitzende Martin Backert alle SV Vorsitzenden und Ehrengäste und brachte herzliche Grüße mit. Er berichtet von der Anzahl der Preisrichter im BDRG. Er wünschte allen eine schöne Tagung sowie eine erfolgreiche Ausstellung.

Der 1.Vorsitzender des VHGW Ulrich Krüger stellte die neuen SV Vorsitzenden vor.

SV der Amrocks: Rolf Lange aus Klettstedt/Thüringen

SV der Friesenhühner: Leonhard Aistleitner aus Edingen – Neckarhausen

SV der Marans: Norbert Richard aus Kreien

SV der Sumatra und Yokohama: Dirk Pfeiffer aus Kirchhain

SV der Schwarzen Wyandotten: Karl Heinz- Riefer aus St. Wendel

SV der Mechelner: Frau Dr. Uta Mäntz aus Einbeck

SV der Tuzo: Dr. Sascha Kleer aus Überherrn

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist allen angeschlossenen Sondervereinen des VHGW mit der VHGW-Info 2019 form- und fristgerecht zugesandt worden. Zusätzlich wurde die Tagesordnung auf der Homepage und in der Fachpresse veröffentlicht.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen und genehmigt.

Obwohl es für viele Sondervereins - Vorsitzende eine lange Anreise war, fanden 49 Sondervereine mit 122 Stimmen den Weg ins Vereinsheim Rockolding. Dazu kommen die 5 Vorstandsmitglieder mit 5 Stimmen, macht insgesamt 127 von 182 Stimmen.

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2017

Das ausführliche Protokoll der Jahreshauptversammlung aus 2018 in Warmensteinach ist allen Sondervereinen mit der VHGW-Info 2019 zugesandt worden. Ferner steht das Protokoll auf der Homepage und wurde in den Fachzeitschriften veröffentlicht.

Auf Verlesung des Protokolls wurde einstimmig verzichtet.

Eine Wortmeldung bzw. Anmerkung zu dem Protokoll gab es nicht.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Top 4: Berichten der Vorstandsmitglieder

4.1 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Ulrich Krüger

Ein Jahr liegt schon wieder zwischen unsere letzte Tagung in Warmensteinach und hier in Rockolding. In diesem zurückliegenden Jahr gab es viele schöne Begegnungen, Momente, Highlights und Höhepunkte im VHGW. Leider gab es auch Momente an denen ich nachdenklich, sauer und sogar enttäuscht war.

Aus Sicht des VHGW-Vorstands und besonders als Vorsitzender möchte ich auf das vergangene Jahr zurückblicken und auch schon ein wenig nach vorne schauen.

In der BDRG-Info 2019 und in der Geflügelzeitung wurden einige Ereignisse sowie Highlights niedergeschrieben.

Trotzdem möchte ich mit euch das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren lassen, um zu unterstreichen was wir erreicht haben und wie wir in Zukunft vorgehen wollen.

Zu Beginn des neuen Geschäftsjahrs 2018/2019 stand die Fachverbandstagung in Warmensteinach an wo 52 von 90 Sondervereinen anwesend waren. Auch Gäste aus der lokalen Politik und vom BDRG-Präsidium Sowie den Fachverbänden bzw. Ausschüssen waren vor Ort.

Das Zeigt eine gute Zusammenarbeit und Verbundenheit im Sinne unseres Hobbys der Rassegeflügelzucht. Vielen Dank nochmals an Wolfgang Peter und seinem starken Team für die perfekte Ausrichtung.

Eine weitere Herausforderung war die Wahl des 2.Vorsitzenden. Die Anwesenden wählten Hans Trinkl einstimmig. Ein großer Gewinn für den VHGW-Vorstand.

Mit Züchterfreund Hans Trinkl wurde ein perfekter zweiter Vorsitzender gefunden, der dieses Amt bestens ausführt. Sein Aufgabengebiet umfasst die aktive Arbeit im BZA sowie den Kontakt zum VDRP. Ferner organisiert er die Versteigerung auf unsere VHGW-Schau zu Gunsten der Deutschen Kinderkrebsstiftung.

Der Beisitzer und Tierschutzbeauftragte Dierk Lummermeier hat vor ca. drei Wochen seinen Rücktritt aus dem VHGW-Vorstand bekannt gegeben. Dies ist nicht durch Unzufriedenheit passiert, sondern aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen.

Die Zusammenarbeit im Vorstand des VHGW zu den anderen Fachverbänden, den BDRG-Ausschüssen und natürlich zur BDRG-Führung ist aus meiner Sicht sehr gut. Vergessen möchte ich auch nicht, die gute Zusammenarbeit zur Geflügelzeitung, insbesondere zu unserem Züchterfreund Holger Schnellschmidt zu erwähnen.

Eine Neuerung in diesem Exemplar der VHGW-Info 2019 ist das Veröffentlichen der Jugendmeister und Jugendchampions.

Die VHGW-Schau in Hannover war der Höhepunkt des Jahres mit einem Meldeergebnis von 18.000 Tieren und davon 6700 Tiere aus dem Bereich des VHGW ist ein sehr gutes Meldeergebnis.

Es war eine schöne Ausstellung im harmonischen Kreis der Rassegeflügelzüchter, dennoch gab es auch eine kleine Schattenseite.

Es muss in Zukunft bei schweren Rassen, wie Puten und Wassergeflügel auf richtige Unterbauten geachtet werden, es dürfen keine Pappkarton-Untergestelle verwendet werden, denn diese geben bei Last und Feuchtigkeit nach.

Nach Absprache mit dem Sondereinsvorsitzenden der Puten und Perlhühner habe ich zur BDRG-Tagung diese Problematik an alle Anwesenden zum Ausdruck gebracht. Solche Missgeschicke müssen der Vergangenheit angehören, die Züchter und besonders die ausgestellten Tiere werden es danken.

Es muss auch von Seiten der Preisrichter drauf geachtet werden, das Jugendliche auf der VHGW-Schau in der Senioren Klasse ausstellen dürfen. Wenn er das volle Standgeld sowie die Gebühr zur deutschen Meisterschaft bezahlt. Hier gab es in Hannover zwei Mal falsche Klasse, und der Jungzüchter war zu Recht enttäuscht.

So etwas darf nicht passieren, wir vom VHGW haben uns bei dem betroffenen Jungzüchter entschuldigt und ihm ein VHGW-Ehrenband zukommen lassen.

Der VHGW konnte 183 Deutsche Meister und Meisterinnen ermitteln, allen nochmals unseren herzlichsten Glückwunsch weiterhin Gut Zucht.

Neu zur VHGW-Schau in Hannover war die Ehrung der Champions.

Es gab für jeden Erringer eine Urkunde und nach ein paar Wochen ein Champions-Band mit der Rasse und den Namen des Erringers.

Das Super „V“ wurde wie gewohnt auf der Schau ermittelt und der Züchter geehrt.

An unserem VHGW-Treff konnte man sich Informieren über die Deutschen Meister und es wurde beim Fachsimpeln ein kleiner Snack zu sich genommen. Dies wird in Leipzig den Züchtern auch wieder zur Verfügung stehen.

Durch die enge und gute Zusammenarbeit zwischen VZV und VHGW haben sich in den vergangenen Jahren auch die Versteigerung und die Ehrungen zu einem noch besseren Bild entwickelt. So konnte im Jahr 2018 wieder eine stattliche Summe von 6000€ an die deutsche Kinderkrebsstiftung übergeben werden. Es gibt momentan auch viele Sonderevereine die an dieser Summe mitwirken, so zum Beispiel der Sondereverein der New Hampshire Züchter und auch viele Einzelzüchter.

Unser Vorsitzender verlas nochmal die Stämme des Vorjahrs und betankte sich bei den Züchtern für die Bereitstellung dieser hochwertigen Stämme.

Ulrich Krüger erinnerte auch nochmals dran dass die Mitgliedermeldungen der Sonderevereine bis zum 31.01 jeden Jahres bei ihm sein sollten, und bis zum 30.03. des Jahres die Mitgliedsbeiträge zu überweisen sind.

Er gab bekannt, dass der VHGW zurzeit 6861 Mitglieder hat in 90 Sonderevereinen bzw. bezirklichen Vereinen.

Im Letzen Jahr waren es noch 6896 Mitglieder in den 90 Vereinen. Das macht ein Rückgang von 35 Mitgliedern, dies sind ca.0, 5%.

Es gibt viele Sondervereine die starken Mitglieder Zuwachs haben, aber leider gibt es auch Sondervereine die Rückgänge zu verbuchen haben.

Zur Bundesversammlung im Mai in Niefern – Öschelbronn war der VHGW stark vertreten.

Unser 2.Vorsitzender Hans Trinkl nahm am Freitag an der Sitzung des BZA teil.

Ulrich Krüger und Stefan Sommer nahmen am Samstag an der Gesamtvorstandssitzung teil und am Sonntag an der Bundesversammlung.

Ein wichtiger Punkt ist die Veränderung im Vorstand des BDRG, somit wurde ein neuer 2. Vizepräsident gewählt. Alfred-Karl Walter aus dem Landesverband Hannover wurde neuer 2. Vizepräsident

Es wurde auch berichtet das der Bundesring weitere 5 Jahre 0,32 Cent kostet die Steigerung trägt der Bund für diese Zeit.

Eine Veränderung wird es zur Bundesjugendschau2019 in Hannover geben. Der VHGW vergibt dort seit Jahren auf zwei Jugendlichen einen Champion-Preis, einmal auf Groß- und Wassergeflügel und ein auf große Hühner. Oft sind die zu ehrenden Jungzüchter nicht vor Ort, obwohl es im Katalog schon abgedruckt wurde, und somit die Jungzüchter schon informiert sein müssten.

Ab diesem Jahr wollen wir im Katalog die Champions-Anwärter der Bundesjugendschau bekannt geben, die Jugendchampions aber am Ausstellungssonntag vor Ort ermitteln. Nur der Jungzüchter der persönlich vor Ort ist, kann dann Jugend-Champion werden.

Hier zu finden noch weitere Absprachen mit dem Bundesjugendleiter Meinolf Mertensotto statt.

4.2 Jahresbericht des 2. Vorsitzende Hans, Trinkl

Der 2.Vorsitzende Hans Trinkl berichtet von der BZA Tagung und stellte uns die neu anerkannten Rassen sowie Farbenschläge in Schrift und Bild vor.

So gibt es jetzt beim Wassergeflügel folgende neu Rasse: Challansenten

Sie sollen so aussehen: Kräftige, voluminöse Landente mit leicht aufgerichteter Körperhaltung. Erpel und Ente zeigen Augenzügel und einen großen weißen Latz. Die Grundfarbe der Ente ist wie bei den franz. Rouenenten, Spiegeleinfassung bei beiden Geschlechtern wie bei Wildfarbig.

Neue Farbenschläge beim Wassergeflügel:

Toulouser Gänse weiß,
Rouenenten dunkel – wildfarbig,
Zwergenten grobgescheckt blau

Auch bei den Hühnern kommt eine neue Rasse.

Barbezioux

So werden sie beschrieben: sehr Kräftiger Körperbau mit einem Gewicht beim Hahn von 4,5 bis 5 Kg und bei der Henne ein Gewicht von 3,5 bis 4 Kg.

Die Läufe sollen reichlich mittel lang sein beim 1,0 ist ein großer aufrechtstehender Einfachkamm mit nicht der Nackenlinie folgender Kammfahne gewünscht, große, ovale Kehllappen mit großen weißen Ohrscheiben.

Bei der Henne ist es gewünscht das der Kamm vorn aufrechtstehend und dann nach einer Seite umliegend.

Neue Farbenschläge bei den Großen Hühnern:

Barnevelder silber- schwarzgesäumt
Welsumer silber

Hans Trinkl lobte die gute Zusammenarbeit im VHGW-Vorstand und bedankte sich bei allen Sonderevereinsvorsitzenden für das Vertrauen.

Eine Anmerkung gab es Seitens der Versteigerung zu Gunsten der deutschen Kinderkrebsstiftung, das die Züchter die hochwertige Tiere stiften, bitte eine Auflistung Ihrer persönlichen Erfolge und ein kleiner Lebenslauf über ihre Zucht mitbringen.

4.3 Jahresbericht des Kassierers Stefan Sommer

Der positive und ausführliche Kassenbericht des Kassierers Stefan Sommer ging über den Zeitraum vom 01.07.2018 bis zum 30.06.2019 durch die Neuregelung des Geschäftsjahres.

Er bedankte sich bei den Vereinen die Pünktlich bezahlt haben, und da durch eine problemlose Kassenführung ermöglicht haben. Diejenigen Vereine, bei denen es zu Verspätung bei der Überweisung kam, bat er zukünftig um pünktliche Zahlung, da nur dann auch eine reibungslose Überweisung des Ringgeldes möglich sei. Im Abschluss legte er den Haushaltsvorschlag für das Jahr 2020 vor, der Mitgliedsbeitrag bleibt gleich, aufgrund der ausgeglichenen Haushaltslage.

Top 5: Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten gab es keine Wortmeldung keine Unklarheiten oder Kritik seitens der Sonderevereine.

Top 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer fanden sich am Samstag, den 03.08.2019 im Züchterheim des Geflügelvereines Rockolding ein. Die beiden Züchterfreunde des Vereins Rockolding Florian Helfer und Manfred Hopf prüften die Kasse.

Sie bestätigten eine einwandfreie Kassenführung des Kassierers.

Top 7: Entlastung des Kassierers und der gesamten Vorstandschaft

Züchterfreund Florian Helfer forderte die anwesenden Mitglieder der Sonderevereine über die Entlastung des Kassierers und der gesamten Vorstandschaft abzustimmen. Bei der Abstimmung erfolgte eine einstimmig Entlastung des gesamten VHGW-Vorstandes.

Top 8: Haushalt 2019/2020

8.1 Genehmigung des Haushaltsvorschlages 2019/2020

Der Kassierer Stefan Sommer hielt einen ausgeglichenen Haushaltsvorschlag für das bevorstehende Geschäftsjahr 2019/2020 des VHGW. Dem detaillierten Haushaltsvorschlag stimmten die Stimmberechtigten einstimmig zu.

8.2 Festlegung des Mitgliedsbeitrages

Der Vorstand des VHGW sieht sich nicht gezwungen den Mitgliedsbeitrag durch den positiven Kassenbericht von Herrn Stefan Sommer und ausgeglichen Haushaltsvoranschlag zu erhöhen.

Die anwesenden Sondervereine stimmten dies dem Vorstand einstimmig zu.

Top 9: Totengedenken

Zunächst gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder des VHGW in einer Schweigeminute. Dazu erhoben sich alle von ihren Plätzen. Der 1.Vorsitzende Ulrich Krüger benannte stellvertretend für alle Verstorbenen Züchterfreunde Alex Fess vom SV der Seidenhühner, Emil Sasse vom SV der Andalusier und SV der Australorps, Karl-Otto Loh vom SV der schwarzen und silberfarbigen Italiener, Martin Sieckmann vom SV der Westfälischen Totleger, und Rudi Möckel Fachmann im BZA.

Top 10: Neue Klassifizierung der Champions - Vergabe

Der VHGW stellte die zwei neuen Kategorien vor. Diese sind einmal bei den Enten die leichten Enten, die jetzt geteilt wurden in zwei Kategorien.

Früher: **Leichte Enten** (Smaragdenten bis Zwergenten)

Neu Regelung: **Leichte Enten** (Smaragdenten bis Hochbrutflugenten)

Enten Laufenten und Zwergenten

Eine weitere neue Regelung gibt es bei den Asiatischen Hühnerrassen.

Früher: **Asiatische Hühnerrassen I** (Jersey Giants bis Sundheimer inkl. Onagadoris und Phönix sowie asiatische Langkräher)

Asiatische Hühnerrasse II (Niederrheiner bis Dresdner)

Neue Regelung: **Asiatische Hühnerrassen I** (Jersey Giants bis Sundheimer inkl. Onagadoris und Phönix sowie asiatische Langkräher)

Asiatische Hühnerrasse II (Australorps bis Sundheimer)

Asiatische Hühnerrassen III (Niederrheiner bis Dresdner)

Durch die neue Regelung gibt es dann bei der Auswertung der Champions zwei neu Champions mehr.

Top 11: Ehrungen zum Meister der Rassegeflügelzucht im VHGW

Für die Ehrungen zum „Meister der Rassegeflügelzucht im VHGW“ wurden von den Sonderverein folgende Mitglieder vorgeschlagen. Züchtfreund Jürgen Heil vom Sonderverein der Orpington, Hans-Dieter Mager vom Sonderverein der Orpington, und Dieter Kästner vom Sonderverein der rosenkämmigen Italiener.

Top 12: Wahlen

Turnusgemäß stand das Amt des 1. Kassierers zur Wahl, der bisherige Kassierer Stefan Sommer wurde einstimmig wiedergewählt und er nahm die Wahl an.

Nach dem Rücktritt unseres Beisitzers und Tierschutzbeauftragten Dierk Lummermeier vor 14 Tagen, haben wir vom Vorstand noch keinen adäquaten Nachfolger finden können.

Es wurde die Versammlung gefragt ob es Vorschläge gibt.
Nach kurzem warten meldete sich niemand zu Wort, somit wird diese Wahl um ein Jahr verschoben.

Top 13: VHGW- Bundestagung 2018

Der 1.Vorsitzende Ulrich Krüger bat den Ausrichter der Tagung Alfred Helfer nach vorn und bedankte sich mit einer Porzellan-Uhr für die Organisation der diesjährigen Tagung. Wir verbrachten schöne Stunden in Rockolding.

Vier Sondervereine feiern dieses Jahr ihr 125 jähriges Jubiläum, diese sind:

SV der rebhuhnhaligen Italiener,

SV der goldfarbigen Italiener,

SV der gelben Italiener

SV der gestreiften Italiener

Jeder SV erhält das große Band des VHGW, sowie eine Urkunde vom BDRG.

Top 14: VHGW-Bundestagung 2020

Die VHGW Tagung 2020 führt der Sonderverein des Spanierhuhnes vom 01.08 – 02.08 2020 in Quedlinburg durch. Der Sondervereinsvorsitzende Thomas Hohmann präsentierte uns einen kleinen Einblick in den Tagungsort Quedlinburg und stimmte uns auf die Tagung ein.

VHGW – Bundestagung 2021

Die VHGW Tagung 2021 findet am 07.08 – 08.08.2021 in Lüdge statt.
Ausrichter ist der Sonderverein der Phönix

VHGW – Bundestagung 2022

Die VHGW-Tagung 2022 veranstaltet der VHGW – Vorstand. Im Jahre 2022 feiert der VHGW sein 111. jähriges Bestehen. Die Tagung findet im Rheinland statt.

VHGW – Bundestagung 2023

Die VHGW-Tagung 2023 findet in Görlitz zusammen mit dem VZV statt.
Ausrichter ist Andre Klein

VHGW – Bundestagung 2024

Für die Durchführung der VHGW-Tagung 2024 bewarb sich der Sonderverein der gesäumten Wyandotten. Diese Tagung soll eventuell wieder gemeinsam mit dem VZV durch geführt werden.

Top 15: VHGW Bundesschauen

15.1 Vorbericht zur 46. VHGW-Bundesschau 2019 in Leipzig

Der Zuchtfreund und Zuchtwart Ruben, Schreiter gab einen kurzen Bericht zur Durchführung der VHGW und VZV Schau und VDT Schau in Leipzig.

Zur Versteigerung für die Deutsche Kinderkrebsstiftung wurden folgende hochwertige Zuchtstämme gespendet:

**Puten Schwarzflügel von Züchterfreund Matthias Raapke,
Warzenten schwarz-gescheckt von der Zuchtgemeinschaft Lütjen,
Australorps schwarz von Züchterfreund Hubert Windler,
Crod Langschan schwarz von Züchterfreund Klaus Behr,
Rhodeländer von Züchterfreund Benjamin Friedrich,
Bergische Schlotterkämme schwarz von Züchterfreund Stefan Sommer**

15.2 VHGW Bundeschauen der kommenden Jahre

In den kommenden Jahren liegt eine Koordination mit dem Bruderverband VZV vor, gemeinsam die VHGW- und VZV- Bundeschauen auszurichten.

2020 in Erfurt vom 20.11.-21.11.2020

2021 in Hannover vom 18.12.-19.12.2021

2022 in Leipzig vom 02.12.-03.12.2022

2023 in Hannover vom 16.12.-17.12.2023

15.3 Weitere Bundeschauen 2019 in Hannover (101. Nationale)

Leider waren der 1.Vorsitzende sowie kein Vertreter vom GZV Hannover vor Ort.

Ulrich Krüger verlass ein Schreiben des GZV Hannover, welches ihm zugesandt wurde.

„Wir, der Hannoversche Geflügelzuchtverein würden uns freuen, wenn wir sie anlässlich der 138. Deutschen Junggefügelchau, der 101. Nationalen Bundessiegerschau, die LV Schau vom Landesverband der Rassegefügelzüchter Hannover, die Bundeszuchtbuchschau und die Bundesjugendschau als Aussteller und oder als Besucher begrüßen zu können. Ein einreihiger Aufbau wird garantiert, im Siegering stehen diesmal die Zwergenten und die Zwerg-Plymouth Rocks“.

Top16: Anträge

Es liegt ein Antrag vor, vom Sonderverein der Langschanzüchter.

Dieser Antrag wird weiter gegeben an den BDRG, da er sich auf die Bedingungen des Wettbewerbes um den goldenen Siegering bezieht.

Top17: Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen von den Sondervorsitzenden bzw. den Delegierten.

Ulrich Krüger informierte das im Jahre 2021 und 2024 der VHGW die Rasse des Jahres stellt.

Im Jahre 2021 ist die Rasse des Jahres die Sumatra und im Jahr 2023 die Barnevelder und Zwerg-Barnevelder für das Jahr 2024 suchen wir noch eine Rasse.

Die Champion Preise auf der VHGW-Schau wurde im letzten Jahr neu vergeben, der Champion bekam bei der Ehrung eine Urkunde und später vom exklusives VHGW-Band mit Rasse und Züchternamen. Das Super V wurde wie gewohnt vor Ort ermittelt und übergeben.

Top18: Schlusswort

Der 2.Vorsitzende Hans Trinkl bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit, wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimreise, ein erfolgreiche Ausstellungssaison 2019 und hofft auf Wiedersehen in Leipzig und Hannover. Mit den Worten wir alle sind der VHGW beendet er die Versammlung.

Benjamin Friedrich
Protokollführer